**PRESSEMITTEILUNG**

PR-24 – New Sportage / Volltextversion D für Europa – Safenwil, 6. September 2021

**Der neue Kia Sportage – ein eigens für Europa entwickelter SUV**

* **Erste marktspezifische Europa-Version in der 28-jährigen Modellgeschichte des beliebten SUV**
* **Neue Plug-in-Hybrid-Variante komplettiert die Modellreihe mit herausragender Effizienz – für emissionsloses Fahren im Elektromodus**
* **Design des neuen Sportage setzt auf frei fliessende, kühne, elegante und organische Elemente – inspiriert von der Natur**
* **Hochmodernes Interieur mit innovativem, geschwungenem und fahrerzentriertem Display**
* **Besucher der erstmals in München stattfindenden IAA Mobility (7.–12. September) finden Kia am Odeonsplatz**

Kia Europe hat heute die eigens für europäische Kunden entwickelte Version des neuen Sportage präsentiert, die neue Massstäbe im europäischen SUV-Segment setzen soll. Das Modell kombiniert ein kraftvoll-elegantes, modernes Aussendesign mit einem erstklassig ausgestatteten Interieur. Letzteres wird von einem geschwungenen Display beherrscht, über das sich die neuesten Systeme der Konnektivitätstechnik nutzen lassen.

Der auf einer neuen Architektur basierende Kia Sportage ist das Ergebnis eines auf Europa abgestimmten Hightech-Engineering-Programms, in dessen Rahmen nicht nur der Radstand optimiert wurde, sondern auch die auf europäische Strassenverhältnisse abgestimmten Abmessungen und Proportionen. Die sorgfältige Arbeit der Ingenieure hat einen SUV hervorgebracht, der perfekt auf europäische Anforderungen abgestimmt ist und durch seine Zweckmässigkeit und Handhabung im Alltag besticht. Dank des innovativen und massgeschneiderten Packagings besitzt der neue Sportage deutlich mehr Ladekapazität sowie Schulter- und Beinfreiheit als die Vorgängergeneration. In der zweiten Reihe bietet der Kia Sportage sogar die höchste Beinfreiheit seiner Klasse.

Hochmoderne Hybrid-Antriebe erhöhen die Leistungsfähigkeit des europäischen Sportage und tragen dazu bei, die Emissionen stark zu verringern und mehr Treibstoff einzusparen. Die europäische Version des neuen Kia Sportage ist erstmals auch als fortschrittlicher Plug-in-Hybrid (PHEV) erhältlich, mit dem sich die tägliche Pendelstrecke zur Arbeit und die Fahrt zum Supermarkt rein elektrisch und damit emissionsfrei zurücklegen lassen. Darüber hinaus stehen die neuesten schadstoffarmen Benzinmotoren zur Auswahl, deren Effizienz- und Leistungsspektren alle Anforderungen des europäischen Markts abdecken.

Der neue Sportage verfügt über zahlreiche hochinnovative Technologien, die ein dynamisches, fesselndes und komfortables Fahrerlebnis auf europäischen Strassen versprechen. So bietet die elektronische Fahrwerksabstimmung (ECS) in der neuen Generation dank der kontinuierlichen Echtzeit-Dämpfungsregelung jederzeit optimalen Komfort und überlegene Sicherheit. Der neue «Terrain Mode» verleiht dem Sportage hervorragende Fahreigenschaften – selbst auf verschneitem, matschigem oder sandigem Untergrund. So steht auch abenteuerlicheren Freizeitaktivitäten nichts mehr im Weg.

Die neue Sportage-Generation setzt auch bei der passiven und aktiven Sicherheit neue Massstäbe: Die von Kia entwickelten Hightech-Technologien «DRIVE WiSE» umfassen zahlreiche fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme (ADAS).

Die neue europäische Version des Kia Sportage ist eine grossartige Ergänzung der inzwischen fünften Modellgeneration. Im Juli wurde bereits ein erstes Modell mit langem Radstand vorgestellt.

«Der neue Kia Sportage wurde speziell für Europa designt, entwickelt und perfektioniert, um grenzüberschreitende neue Massstäbe in seinem Segment zu setzen», erklärt Jason Jeong, Präsident von Kia Europe.

«Durch sein zukunftsweisendes Aussendesign und das innovative Interieur kombiniert der neue Sportage eine dynamische Strassenpräsenz mit einer fahrerzentrierten Premium-Kabine, die mit neuesten innovativen Technologien ausgestattet ist.»

«Der neue Sportage nutzt zudem fortschrittliche Technologien zur Elektrifizierung des Antriebsstrangs. Unsere effizienten, umweltfreundlichen Hybrid-Modelle sind der perfekte Begleiter im Alltag. Die elektrische Reichweite der neuen Plug-in-Hybrid-Variante unterstreicht das Bestreben von Kia, nachhaltige Mobilität in Europa zu fördern», ergänzt Jeong.

**Imponierende Optik**

**Neue Designsprache auf Basis einer kühnen Philosophie**

Das Aussendesign des neuen Kia Sportage setzt neue Gestaltungsgrenzen und verleiht dem Modell eine höchst effektvolle Wirkung auf europäischen Strassen.

Scharfe Charakterlinien ziehen sich über die formschöne Karosserie und erzeugen eine ausserordentliche optische Spannung. Dabei treffen geschmeidig-kraftvolle Flächen auf komplexe Grafik-Highlights, um Dynamik und Selbstbewusstsein auszustrahlen.

Optik und Charakter der neuen Europa-Version des Kia Sportage orientieren sich an der zu Jahresbeginn vorgestellten neuen Markenphilosophie «Vereinte Gegensätze» (*Opposites United*) von Kia, die in der Designer-Community für Begeisterung sorgte.

Die zukunftsweisende Strategie basiert auf fünf Säulen: Freude aus Vernunft (*Joy for Reason*), Kraft zum Fortschritt (*Power to Progress*), Technologie fürs Leben (*Technology for Life*), Harmonie durch Spannung (*Tension for Serenity*) und Mut zur Natur (*Bold for Nature*). Für das Design des neuen Sportage hat sich Kia stark an der letztgenannten Säule – Mut zur Natur – orientiert. So ist eine ganz neue, von der Natur inspirierte Designsprache entstanden, die auf verwegenen, emotionalen, modernen und organischen Elementen basiert.

Die markante Front setzt auf eine präzise, aufwändige und bis ins Detail ausgeklügelte schwarze Kühlergrillgrafik, die sich über die gesamte Breite des Gesichts erstreckt. Durch die technische Grafik werden die Hauptelemente der neuen Front zu einem auffallenden Look vereint. Die Neuinterpretation des für Kia typischen Tigernasengrills wird von futuristischen – boomerangförmigen – LED-Tagfahrleuchten beherrscht, die wiederum als Begrenzung für die intelligente Frontbeleuchtung – die Matrix-LED-Scheinwerfer – dienen.

Entlang des Seitenprofils des neuen Sportage ziehen sich auffällige straffe Linien – eine Hommage an die früheren Modellgenerationen des beliebten SUV. Sie unterstreichen sein beeindruckendes Erscheinungsbild und wirken als Verbindungsglied zwischen den kontrastierenden Designelementen auf den geschmeidigen Karosserieflächen.

Das neue Modell ist zudem mit einem schwarzen Dach erhältlich. Diese erstmals überhaupt für einen europäischen Sportage angebotene Ausführung betont den sportlichen Charakter des neuen SUV noch zusätzlich und richtet den optischen Fokus auf die dynamische C-Säule. Die neue chromfarbene Gürtellinie zieht sich kraftvoll bis zum Heck des neuen Sportage, wo sie eine harmonische Verbindung mit dem Heckspoiler eingeht. Dies unterstreicht den sportlichen Charakter des Modells.

Die Europa-Version des neuen Sportage weiss auch am Heck zu beeindrucken: Dort laufen die kraftvollen und breiten Schulterlinien in Rückleuchten aus, die den Eindruck erzeugen, mit hoher Präzision in die Karosserie eingearbeitet worden zu sein. Die Razor-Rückleuchten sind über ein schmales horizontales Element miteinander verbunden und lassen den neuen Sportage aus der Heckperspektive erstaunlich breit wirken.

Je nach Spezifikation und Modell ist der neue Sportage auf 17-Zoll-, 18-Zoll- oder – beim Spitzenmodell – auf 19-Zoll-Felgen unterwegs.

**Hochmoderne Innenausstattung**

**Sorgfältig konzipierte Kabine vereint fortschrittliche Technologien und zeitgenössischen Stil**

Das Interieur des neuen Sportage besticht durch seine verwegene Optik, die weiche Haptik und die innovativen Technologien. Der fahrerzentrierte Raum lässt keine Wünsche offen. Für seine Gestaltung wurde bahnbrechende Technik mit luxuriöser Ausstattung, hochwertigen Materialien und modernen Designakzenten kombiniert.

Im Zentrum befindet sich ein wunderschön geformtes, geschwungenes Display mit Touchscreen-Pad und detailreich gestalteten sportlichen Lüftungsdüsen. Das gebogene Display zieht sich über die gesamte Front des Innenraums und wirkt beinahe so wie eine Neuinterpretation eines Flugzeug-Cockpits.

Der 12,3 Zoll grosse Hightech-Touchscreen bildet mit der fortschrittlichen integrierten Steuerung die Schaltzentrale, über die sich die Konnektivitäts-, Funktions- und Komfortbedürfnisse von Fahrer und Insassen erfüllen lassen. Beide Systeme besitzen eine angenehme Haptik und lassen sich einfach und intuitiv bedienen. Die 12,3-Zoll-Instrumenteneinheit ist mit der neuesten Dünnschichttransistor-Flüssigkristallanzeige (TFT-LCD) ausgestattet, die eine unglaublich präzise und klare Auflösung bietet. Dank seiner fortschrittlichen und sicheren Hightech-Konnektivitätsfunktionen profitiert der neue Sportage auch von drahtlosen Software- und Kartenupdates. Mit der fortschrittlichen Konnektivitätssoftware können sich die Nutzer über die Smartphone-App «Kia Connected Services» aus der Ferne mit dem Auto verbinden. Über die interaktive, leicht bedienbare Anwendung erhält man auch Zugriff auf wichtige bordeigene Funktionen, wie Kia Live-Dienste, Online-Navigation, Online-Spracherkennung und Einbindung des Smartphone-Kalenders. Die Kia App bietet auch die Möglichkeit, das Fahrzeug zu verriegeln oder die Fenster zu schliessen, wenn dies vergessen wurde. Sie informiert zudem darüber, wo man den SUV abgestellt hat.

Eine ergonomische Mittelkonsole wurde optimal zwischen Fahrer- und Beifahrersitz positioniert. Sie bietet neben einem Staufach und Reglern für die Konfiguration des Betriebssystems auch Getränkehalter und Soft-Touch-Schalter, wobei sich diese auf einem erhöhten Schaltfeld neben dem Shift-by-Wire-Regler für die Getriebesteuerung befinden. In der induktiven Ladeschale lassen sich Smartphones mit einer Leistung von 15 W kabellos und schnell aufladen.

In der gesamten Kabine wurden hochwertige Materialien mit luxuriöser Haptik eingesetzt. Dynamische Farbakzente strahlen Energie und Lebendigkeit aus. Fahrer- und Beifahrersitz vereinen Innovation und Komfort in einem sportlich-schlanken Design.

Der intelligent angelegte Innenraum des europäischen Sportage, der Zweckmässigkeit, Funktionalität und Vielseitigkeit ausstrahlt, ist auf den kompakten Radstand (2’680 mm) des Modells sowie dessen Abmessungen (Breite: 1’865 mm, Länge: 4’515 mm, Höhe: 1’645 mm) abgestimmt. Das daraus resultierende Packaging setzt in puncto Ladekapazität sowie Bein- und Kopffreiheit neue Massstäbe. So bietet der europäische Sportage der zweiten Insassenreihe eine Beinfreiheit von 996 mm und eine Schulterfreiheit von 998 mm. Das Kofferraumvolumen beträgt 591 Liter VDA. Für maximalen Komfort lässt sich die geteilte Rücksitzbank (40:20:40) umlegen, wodurch das Ladevolumen auf 1’780 Liter anwächst.

Das bordeigene Premium-Sound-System von Harman Kardon, das neue Massstäbe in der Branche setzt, verwöhnt die Insassen des neuen Sportage mit einem intensiven Klangerlebnis.

Der neue europäische Sportage ist auch als besonders sportliche und dynamische GT-Line-Variante erhältlich, die den energetischen Charakter des SUV noch besser verkörpert. Das GT-Line-Modell setzt die coole Crossover-SUV-Form gekonnt in Szene und kombiniert sie mit lebendigen und ausdrucksstarken Lackierungen. Den Innenraum beherrschen starke Schwarz-Weiss-Kontraste, die der GT-Line eine lebhafte und sportliche Optik verpassen.

**Fortschrittliche Antriebe**

**Neuer europäischer Sportage mit effizienten und kraftvollen Antriebsoptionen**

Der neue Kia Sportage ist bei seiner Markteinführung mit einer umfassenden Palette an kraftvollen, gut ansprechenden und effizienten Antrieben erhältlich, darunter hochmoderne Hybrid-Technologien sowie die jüngsten Generationen schadstoffarmer Benzinmotoren.

Das Modell wurde schon zu Beginn seiner Entwicklung auf die Einbindung der neuesten Technologien zur Antriebselektrifizierung ausgelegt, was ihn zu einem der effizientesten SUVs auf dem Markt macht. Der neue europäische Sportage basiert auf einer fortschrittlichen Plattform, die auch mit Elektroantrieben kompatibel ist: Sowohl die Hybrid- (HEV) als auch die Plug-in-Hybrid-Variante (PHEV) bieten kompromisslose Leistung im umweltfreundlichen Format.

Das Packaging des HEV- und PHEV-Modells wurde minutiös abgestimmt, um den für Insassen und Gepäckstücke verfügbaren Raum möglichst wenig zu begrenzen. Beim HEV-Modell befindet sich die Batterie unter der zweiten Sitzreihe, wodurch die Insassen in der zweiten Rehe von der gleichen Beinfreiheit profitieren wie in mit Verbrennungsmotoren ausgerüsteten Modellen. Beim Plug-in-Hybrid befindet sich die Hochleistungsbatterie mittig zwischen den beiden Achsen am Unterboden des SUV, was für eine ausgeglichene Gewichtsverteilung sorgt und eine praktische, komfortable und vielseitige Innenraumgestaltung ermöglicht.

Der PHEV kombiniert Kias preisgekrönten 1,6-Liter-Turbobenziner (T-GDI) mit einem 66,9-kW-Permanentmagnet-Elektromotor und einem 13,8-kWh-Lithium-Ionen-Polymer-Akku. Der Antriebsstrang liefert eine Gesamtleistung von 265 PS, von der 180 PS vom Verbrennungsmotor beigesteuert werden.

Die im PHEV verbaute hochmoderne Batterie verfügt über ein Hightech-Batteriemanagementsystem, das kontinuierlich den Zustand der Batterie in Bezug auf Messgrössen wie Stromstärke, Spannung, Isolierung und Fehlerdiagnose überwacht. Die Batterie umfasst zudem ein System zur Zellenüberwachung, das die Spannung und Temperatur der Batteriezellen misst.

Auch in der Hybrid-Variante (HEV) wird der Kia Sportage mit dem vielgelobten 180 PS starken 1,6-T-GDI-Motor angeboten. Dieser ist hier mit einem 44,2-kW-Permanentmagnet-Elektromotor und einem 1,49-kWh-Lithium-Ionen-Polymer-Akku gepaart. Die Gesamtleistung der HEV-Variante beläuft sich auf 230 PS.

Der 1,6-Liter-T-GDI wird für den neuen Sportage ausserdem mit einem Mild-Hybrid-Antriebssystem (MHEV) angeboten, das Emissionen verringern und Treibstoffeinsparungen ermöglichen soll. Es bietet eine höhere Effizienz bei sportlicher Performance und ist in zwei Leistungsvarianten erhältlich (150 PS oder 180 PS). Auch die Treibstoffeffizienz des Vierzylinders selbst konnte durch Optimierung des Verbrennungsprozesses und der eingesetzten Kühltechnologien sowie durch Massnahmen zur Reibungsverringerung (u. a. Einführung eines fortschrittlichen integrierten Wärmemanagementsystem und Verwendung eines reibungsarmem Kugellagers) gesteigert werden.

Der 1,6-T-GDI wird serienmässig mit einem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (7DCT) kombiniert; ein 6-Gang-Schaltgetriebe (MT) ist ebenfalls erhältlich.

Der europäische Kia Sportage ist serienmässig mit dem Kia Start-Stopp-System (*Idle Stop-and-Go*, ISG) ausgestattet, das den Motor bei Stillstand abschaltet und so im Alltag zur Treibstoffeinsparung und Emissionssenkung beiträgt. Die ISG-Funktion kann auch über die branchenführende ADAS-Technologie von Kia gesteuert werden, die vorausschauend ermittelt, ob und wann das ISG aktiviert werden sollte, wenn sich das Fahrzeug beispielsweise einem Stoppschild oder einer Kreuzung nähert. Durch diese Kombination werden unnötige Stopp- und Startvorgänge des Motors vermieden und der Fahrer wird jederzeit über den aktuellen ISG-Status informiert.

**Optimaler Antrieb in jeder Umgebung**

**Europäischer Sportage mit neuem «Terrain Mode» und ECS**

Jedes Element des neuen, auf der N3-Architektur von Kia basierenden Sportage ist darauf angelegt, den SUV als Premium-Modell zu kennzeichnen.

Erstmals bei der fünften Generation kommt zum Beispiel der «Terrain Mode» zum Einsatz. Diese für Freunde von Offroad-Abenteuern entwickelte fortschrittliche Funktion passt die Einstellungen des Sportage automatisch an, sodass das Fahrzeug auf jedem Untergrund – einschliesslich Schnee, Matsch und Sand – eine optimale Traktion und Fahrdynamik aufweist.

Auch bei nicht aktiviertem «Terrain Mode» kann der Fahrer beim Sportage mit «Drive Mode Select» zwischen den drei Einstellungen *Comfort*, *Eco* und *Sport* wählen. Alle Antriebsmodi werden für noch mehr Komfort und Sicherheit auf der hochauflösenden digitalen Instrumenteneinheit angezeigt.

Die neue Plattform wirkt sich auch auf die Fahreigenschaften des neuen Sportage aus und ermöglicht ein präzises, stabiles und komfortables Fahrerlebnis mit agilem und dynamischem Handling. Dazu tragen auch das fortschrittliche Lenksystem und die minutiös abgestimmte Aufhängung bei.

Die neue elektronische Fahrwerksabstimmung (ECS) bietet in der neuen Generation dank der kontinuierlichen Echtzeit-Dämpfungsregelung jederzeit optimalen Komfort und überlegene Sicherheit. Das elektronisch gesteuerte Allradsystem stellt sicher, dass die Antriebskraft je nach Fahr- und Strassenbedingungen optimal zwischen den Vorder- und Hinterrädern verteilt wird. Dies verbessert nicht nur die Fahrleistung, sondern sorgt auch für mehr Sicherheit und Effizienz.

**DRIVE WiSE für ein sicheres Gefühl**

**Kia Sportage bietet die allerneuesten passiven, aktiven und ADAS-Sicherheitssysteme**

Da Sicherheit eine der wichtigsten Entwicklungsprioritäten für den Kia Sportage ist, gehört das Modell in der fünften Generation zu den sichersten Fahrzeugen seiner Klasse.

Basis des hohen passiven Sicherheitsniveaus ist die Karosserie, die trotz ihres relativ geringen Gewichts eine stabile Struktur und eine hohe Verwindungssteifigkeit aufweist. Hinzu kommt das Rückhaltesystem mit sieben Airbags: Hierzu gehören neben Front- und Seitenairbags vorne auch durchgehende Vorhangairbags und ein neuer, mittig zwischen den Vordersitzen integrierter Airbag.

Selbstverständlich ist der Kia Sportage mit den von Kia entwickelten fortschrittlichen Fahrerassistenzsystemen (ADAS) ausgestattet. Diese auch unter dem Namen «DRIVE WiSE» bekannten Systeme sorgen dafür, dass der neue Sportage potenzielle Gefahren erkennt und so die Insassen und andere Strassenverkehrsteilnehmer schützt. Im Rahmen des DRIVE-WiSE-ADAS-Pakets umfasst der neue Sportage den branchenführenden Frontkollisionswarner (*Forward Collision-Avoidance Assist System,* FCA) mit Abbiegefunktion, die beim Linksabbiegen Kollisionen mit entgegenkommenden Fahrzeugen verhindert.

Der Autobahnassistent (*Highway Driving Assist*, HDA) hält den Sportage mit der eingestellten Geschwindigkeit mittig in der Fahrspur und gewährleistet einen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Der HDA kann die Fahrzeuggeschwindigkeit auch an das geltende Tempolimit anpassen.

Der navigationsbasierte Tempomat (*Navigation-based Smart Cruise Control*, NSCC) unterstützt den Fahrer mithilfe von Echtzeit-Navigationsdaten dabei, auf Autobahnen mit einer sicheren Geschwindigkeit zu fahren. Das System verfügt zudem über eine Kurvenfunktion, die das Tempo vor einer Kurve anpasst, um danach das Fahrzeug wieder auf die eingestellte Geschwindigkeit zu beschleunigen.

Der neue europäische Sportage besitzt zudem einen intelligenten Höchstgeschwindigkeitsassistenten (*Intelligent Speed Limit Assist*, ISLA), der eine Warnung ausgibt, wenn das Fahrzeug das Tempolimit überschreitet.

Der neue Spurwechselassistent (*Blind-Spot Collision-Avoidance Assist*, BCA) setzt einen Alarm ab, wenn der Richtungsanzeiger für einen Spurwechsel gesetzt wird und das System ein Fahrzeug am seitlichen Heck erkennt. Steigt das Kollisionsrisiko trotz ausgegebener Warnung, greift der BCA aktiv in die Steuerung des Sportage ein, um eine Kollision zu verhindern. Auch in Situationen wie dem parallelen Einparken hilft das System, Kollisionen mit rückwärtigen Fahrzeugen zu vermeiden. Der neue Sportage verfügt zudem über einen Totwinkelassistenten mit Monitoranzeige (*Blind-Spot View Monitor*, BVM). Dieser verbessert die Sicherheit und die Sichtverhältnisse, wenn der Fahrer die Fahrspur wechselt, indem er ein Echtzeitbild des Seitenbereichs auf dem Display der Instrumenteneinheit anzeigt.

Der ferngesteuerte elektronische Parkassistent (*Remote Smart Parking Assist*, RSPA) hilft dem Fahrer beim Manövrieren in oder aus engen Parklücken. Ein- und Ausparkiermanöver werden zudem durch die Rückfahrkamera (*Rear-View Monitor*, RVM) und die Rundumsichtkamera (*Surround View Monitor,* SVM) vereinfacht: Diese zeigen Echtzeitvideoaufnahmen des Fahrzeugs und seiner direkten Umgebung.

**Digitale Markteinführung und Weltpremiere auf der IAA Mobility**

Der neue Kia Sportage für den europäischen Markt wurde am Mittwoch, den 1. September, im Rahmen einer Live-Online-Veranstaltung auf den von Kia betriebenen Kanälen erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Weltpremiere des neuen europäischen Sportage – sowie des innovativen PHEV-Modells – wird anlässlich der ersten «IAA Mobility Show» erfolgen. Diese findet in München statt. Die Besucher der IAA Mobility (7.–12. September) finden Kia am Odeonsplatz.

Die Schweizer Markteinführung ist für Anfang 2022 vorgesehen.

\*\*\*

**Über Kia Europe**

Kia Europe ist die europäische Vertriebs-, Marketing- und Servicegesellschaft der Kia Corporation. Von ihrem Sitz in Frankfurt aus betreut sie 39 Märkte in Europa und im Kaukasus.